

Stoelzle Oberglas mit TRIGOS-Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet

Am 7. Juni wurden in Graz die TRIGOS-Preise 2021 vergeben. Stoelzle Oberglas wurde für sein Prestige-Recycling-Glas Projekt mit dem 1. Platz in der Kategorie Klimaschutz ausgezeichnet. Die Jury begründete ihr Urteil mit der gelungenen Implementierung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie und hob dabei auch die Initiative „Green Knowledge“ als Vorzeigeprojekt hervor. Stoelzle fertigt seit Herbst 2020 brillantes, farbstabiles Weißglas mit einem Fremd-Scherbenanteil von mindestens 20 Prozent mit einer Einsparung von 20 Prozent an natürlichen Rohstoffen, 4 Prozent Energie und rund 16 Prozent CO₂. Seit mehr als 200 Jahren fertigt der steirische Leitbetrieb Stoelzle Oberglas an seinem Standort in Köflach mit rund 500 Beschäftigten hochwertige Verpackungen aus Glas. ●

Weitere Infos: Meldung 10.6.2021 von Altglas Recycling Austria AGR-[Link](#).

TU-Forscher: Lkw-Fahrverbote sind nicht gut für den Klimaschutz – Erhöhte CO₂-Belastung durch Umwege für die Lkw

Lkw-Fahrverbote auf einzelnen Routen bewirken durch gefahrene Umwege teils einen erhöhten CO₂-Ausstoß, anstatt ihn zu reduzieren, erklärte Georg Hauger von der Technischen Universität (TU) Wien vor Journalisten. „Sie sind zwar oft gut für die betroffenen Anrainer, aber man kann nicht sagen, dass sie gut für das Klima sind“, sagte er der APA. Fahrverbote für Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen verursachen zum Beispiel im Salzkammergut auf der Ennstal Straße (B 320) und der Salzkammergutstraße (B 145) zusätzliche 17,2 Prozent CO₂-Ausstoß, berechnete Hauger, der am Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung der TU Wien arbeitet, mit Kollegen. Die Lkw müssten dadurch Umwege von insgesamt zirka 45.500 Kilometer pro Werktag fahren. Die Sperre der Loferer Bundesstraße (B 178) für Lkw wiederum führe zu einer erhöhten Lkw-Fahrleistung von knapp 40.000 Kilometern täglich. Dadurch stiegen die CO₂-Emissionen um 24 Prozent. „Lkw-Fahrverbote lösen den Schwerverkehr keineswegs in Luft auf, sondern sie führen zu Verlagerungen. Das hat unter Umständen negative Auswirkungen auf den CO₂-Ausstoß“, so Günther Reder vom Fachverband Güterbeförderung der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). Er plädierte dafür, dass die bestehenden Regelungen bundesweit harmonisiert werden, und es keinen „Wildwuchs an Fahrverboten“ geben dürfe. „Nur wenn Beschränkungen nicht zu massiven Umwegverkehren führen, kann unnötiger CO₂-Ausstoß vermieden werden“, meinte er. ●

Quellen: APA 14.6.2021, Fachverband Güterbeförderung [Link](#).

Österreichische Vorsorgekassen erneut mit Gold und Silber für ihre nachhaltige Veranlagung von der ÖGUT ausgezeichnet

Im Jahr 2021 haben sich acht betriebliche Vorsorgekassen der ÖGUT-Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen. Diese sind mit einem Anteil von 51 Prozent mit Abstand die wichtigsten institutionellen nachhaltigen Investoren in Österreich. Sie verwalten per 31.12.2020 ein Vermögen von insgesamt 14,5 Milliarden Euro.

Für das Berichtsjahr 2020 verleiht die ÖGUT:

- **Gold an die:** Allianz Vorsorgekasse, APK Vorsorgekasse, BONUS Vorsorgekasse, fair-finance Vorsorgekasse, Niederösterreichische Vorsorgekasse, Valida Plus AG, VBV Vorsorgekasse
 - **Silber an die:** BUAK Betriebliche Vorsorgekasse. ●
- Quellen und Infos:** 14.6.2021 ÖGUT-[Link](#), Rückfragen Mag.a Susanne Hasenhüttl, ÖGUT, Tel: 01/315 63 93-20, susanne.hasenhuertl@oegut.at

Landespreis Energy Globe Styria Award 2021

Mit dem Landespreis Energy Globe Styria Award wurden am 23. Juni 2021 in der Aula der Alten Universität Graz auch heuer wieder ausgezeichnete steirische Leuchtturmprojekte vom Land Steiermark und der Energie Steiermark geehrt.

Hier nur einige der zahlreichen Siegerprojekte von 82 Bewerbungen:

- **Rubrik FORSCHUNG:** Projekt LignoBatt, bei dem es Forscherinnen und Forschern der TU Graz in Zusammenarbeit mit der Montanuniversität Leoben gelungen ist, Redox-Flow-Batterien umweltfreundlicher zu machen.
- **Rubrik ANWENDUNG:** Rohstofftransport am steirischen Erzberg der VA Erzberg GmbH; elektrisch angetriebene Schwerlast-Lkw sparen jährlich rund drei Millionen Liter Diesel und 4.200 Tonnen CO₂ ein.
- **Rubrik JUGEND UND BILDUNG:** Diplomarbeit von Doris Juri und Alexander Masser an der HTL BULME Graz-Gösting zur Planung, Entwicklung und Umsetzung eines energieautarken Eisspeichers zur Wärme- und Kälteversorgung mehrerer Räume im Green Village.
- **Fokusthema GEBÄUDE:** klimaaktiv Gold-Mustersanierung der Volksschule Semriach – die Marktgemeinde Semriach gemeinsam mit den Architekten von ARCH+MORE setzte hier ein rundum ökologisches Gebäudekonzept um. ●

Infos: Alle Sieger und Auszeichnungen beim „Energy Globe Styria Award“: [Link](#).